

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 12

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Es kann die Ehre dieser Welt
Dir keine Ehre geben;
Was dich in Wahrheit hebt und hält,
Muß in dir selber leben.

Wenn's deinem Innersten gebricht,
An echten Stolzes Stütze,
Ob dann die Welt dir Beifall spricht,
Ist all dir wenig nütze.

Das stütz'ge Lob, des Tages Ruhm,
Magst du den Eitern gönnen;
Das aber sei dein Heiligtum:
Vor dir bestehen können. Theodor Fontane.

Seiden-Mode-Bericht.

Der Frühling mit seinem phantastisch fröhlichen Mummenschanz ist vorbei, vorbei die Debouten und Bälle. Jolas Prozeß vermag uns nicht länger mehr in Spannung zu halten. Man atmet schon Frühlingsluft, und neugierig blickt wohl die und ein Weihenfestschein hinauf zur mildstrahlenden Frühlingssonne. Und neben den erlöhnenden Frühlingsboten schreitet mit nachschem Liebeszettel die launige Göttin, die Mode. Reichlich verteilt sie ihr Gaben, und schreibt uns darüber die bekannte Seidenstofffabrik-Ullion Adolf Grieder & Cie., in Zürich:

Wohl nie war es so schwierig, Neues zu schaffen, wie nach den beiden letzten Modecampagnen, aber auch noch nie sind solche Anstrengungen gemacht, so reizende Neuerungen geschaffen, so viel originelle Ideen zur Verwirklichung gelangt, wie auf kommende Frühjahr- und Bade-Saison.

Bevorstehend bevorzugt sind klein- und großkarrierte Stoffe für Roben und Blüten, und unterscheiden sich die neuen Carreaux und Damiers ganz bedeutend von den bisherigen durch die neue Art der Bindung und Farbstellungen. Faile Victoria Damier bildet ein Damenhettartiges Dessin mit einem Relief von Stäbchen. Karrierte Cristal Excelsior haben eine natürliche Bindung und wunderschöne Effekte erzielt man damit in den neuen Farben Turquoise und Regent, oder Jacqueminot und Sénégé. Ein Gros Armure façonné genannter Artikel, in welchem die Stäbchen verschobene Carreaux bilben, macht einen äußerst soliden Eindruck durch ruhige Zeichnung und gedämpfte Farbstellung und eignet sich besonders für Strahentoiletten. Durch verschiedene Bindungen im Carreau erzielt man einen entzückenden Spiegel-Effekt, indem die einzelnen Farben in den verschiedenen Quadranten herauszuwachsen scheinen, wie in den Travers Miroirs oder Damier à Louisiane. Die reichhaltigen Sortimente sind meist in festlichem Armure-Gewebe, aber auch die Tafette behaupten noch fest ihren Platz, wie wir aus dem neuen Brochs Ideal

Pecking Pompadur, Taffetas pointillé, Eccossais Prinzipielle z. z. erleben. Die Moires scheinen sich in der Kunst der Damenwelt besonders festzusetzen, hauptsächlich die neuen Figuren- und schilfkrötenartigen Dessins, und bringt man prächtige, neue Moire travers, Moire barre, Moire figure z. z. Diese eignen sich dann speziell für Gesellschafts oder Ceremonie-Toiletten. Ein Meisterwerk an Eleganz ist ein weiß und schwarz gebundener Stoff auf farbigem Untergrund, Peau de Serpent genannt. Das schlängelartige Dessin liegt gekreuzt als Relief auf dem Stoff und macht einen äußerst vornehmen Eindruck. Diaphane Gewebe und zweifarbige Grenadines sind auch in sehr geschmackvollen Dessins gemacht worden. Dass für die Sommerzeit die Foulard-Stoffe sich großer Beliebtheit erfreuen, ist leicht zu begreifen, und ist deren größter Vorzüglich einer, daß sie erstaunlich billig sind.

Noch viele reizende Neuheiten blieben zu beschreiben, doch wollen Sie sich nicht die Muster kommen lassen und selbst ansehen?

Neues vom Büchermarkt.

Ueber Hermann Sudermann „Johannes“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ in ihrem soeben erschienenen Heft 2 einen Artikel von Rudolf Straß, der uns nicht nur mit dem Inhalt des eigenartigen großen Dramas vertraut macht, sondern auch eine ausführliche höchst bewerksame Kritik dieses gewaltigen Meisterwerkes des Dichters der „Ehre“ darbietet. Ein zweiteiliges Bild, „Salome tanzt vor Herodes“, das nach der Erstauführung des Stücks in „Deutschen Theater“ zu Berlin von C. Thiel gezeichnet ist, und ein Bildnis von Joseph Kainz als Johannes sind dem Aufsatz beigegeben.

Dr. J. Klein macht wichtige Mitteilungen über den hellsten Stern des nächtlichen Himmels, den Sirius, der in Wirklichkeit eine Sonne ist, welche unsere Sonne am Nachthimmel sechzigmal übertreift. Ein reich illustrierter Beitrag Dr. J. Novers führt uns mitten hinein in das fröhliche Treiben am Rhein zur Faschingsszeit, in die Hochburg des Bringen Karneval, nach Köln. Auch in der Humoreske von Hans Arnold „Maschiert!“, die mit hübschen Bildchen geschmückt ist, wird der Fastnachtsstimmung Rednung getragen. Der neue Roman von W. Heimburg „Anton Erben“, der einen so vielversprechenden Anfang nahm, gestaltet sich schon jetzt höchst spannend und auch die kurze, stimmungsvolle Novelle von A. Lichtenstein „Sein Brautstand“ wird jedem Leser Genuss bereiten. Was endlich den Bilderfachmud des Heftes anlangt, so ist er ebenfalls wieder als ein ganz vorsprünglicher zu bezeichnen.

Zum Bordergrunde des allgemeinen Interesses stand während der letzten Wochen der Prozeß Jola, und wenn gleich er vorläufig durch Gerichtsspruch zu Ungunsten des berührten Dichters entschieden worden, so ist doch die Angelegenheit damit nicht beendet, vielmehr läßt sich gar nicht abschließen, welche Folgerungen sich noch daran knüpfen.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stets fort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter über Meer.



Leicht löslicher
CACAO

rein und in Pulver,
starkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt f. 200 Tassen
Choco'lade. Von gesundheitlichen Standpunkte aus ist der selbe jeder Haustafel zu empfehlen; er ist unbestreitlich für gesunde in schwächliche Constitutionen. Nicht zu vergessen, daß die kleinen Portionen, die unter Ahd. Namen dem Publikum angepriesen werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissen-
liches Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Drogérien, Spezereihandlungen und Apotheken. [946]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prospekt. Institut Sanitas, Genf. [931]

Unbedingte

Zuverlässigkeit können nur solche Maschinen gewähren, die wie die

Victoria - Nähmaschinen

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

(Bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit hergestellt sind.

Man wende sich vertrauensvoll an die Vertreter, deren Adressen auf Anfrage bei den Fabrikanten namhaft gemacht werden.

Einge- tragen

Garantie

Feinste

größte Dauerhaftigkeit

Möbel - Ausstattungen.

Zahlreiche Auszeichnungen.

Goldene Medaillen.



[1901]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 946) [1062]

Soolbad Rheinfelden.**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise althekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [690]

Witwe L. Erny.

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“

Patentsamt vor-
stoss zum Abschluss
ihrer Kleider-
schössse. — Zu
haben in allen
Schnieder-
zugehör-
Geschäf-
ten der
Schweiz.

[799]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/4 kg

Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50

Bronze Pekoe " 4.10 " 4.60

Pekoe " 3.65 " 4.—

Pekoe Souchong " — " 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.— Kongor. Fr. 4.— per 1/4 kg

Rabatt an Wiedervoräufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

[730]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das beste Hustenmittel ist:**Pectoral Paracelsus**

Die Schachtel : 1 Fr., zu haben in den Apotheken

xx gros:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045]

Bewährter Erfolg der Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallenstein, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretigend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/- und 50/- Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerstr. 15.

Bezugssachen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Drogerie Säker zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Thee für chronische Lungen- und Halskrankheit!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20. [1305]

Central-Depot von A. Wolffsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

ADLER Herbstanzug nach Mass
franko Fr. 46.50.
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.
Hermann Scherrer
Kameelhof, St. Gallen. [857]

Universal-Frauen-Binde

waschba e Monatsbinde einfaches, bequemes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Größen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

WII (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häffiger
1217] Ennenda.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Villa Rosalie Eglisau

Schweiz.

KI. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

(OF 3814) (1048)

Ein ausgezeichnetes
Mittel gegen

Nervenleiden dessen Güte altbewährt



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier). — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** altbewährtes **Ditätikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchs-

anweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreichend. **Aerzl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz.** (H 11)

Neue, amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik** in **Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung. Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffingen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettläsionen. (3 Knaben). Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenbeschwerden, häufig Erbrechen. J. Häfelin, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind). Alb. Näf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenburg.

Rheumatismus. Frau Anna Mänteli im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Bettläsionen. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwürmer. Jos. Scherer-Näf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- und Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Suter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslistr. 327, Oerlikon.

Rückenmarksleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnet.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffingen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schlaif, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenk-Rheumatismus. Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Magenkatarrh, Veitstanz. Johs. Aepli u. Töcht., Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser. Stuhilverstopfung, überliegender Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit.

Franz Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge. E. Hess, Dessinateur (f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „**Privatpoliklinik**, Kirchstrasse 405, Glarus“.

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. Excellentes références. (H 876 N) [1155]
Directrice Mme. Schenker.

Nachtstühle gesetzlich geschützt

hygien. prakt. u. elegante Familienmöbel für **Gesunde u. Kranke**, ärztl. gepr. u. präm. auf der Zürcher u. Genfer Ausstellung, empfohlen preiswürd. **P. Scheidegger**, Sitzmöbelschr., **Zürich III.**, Blücherstrasse 11, nahe der Sihlbrücke. [1179]

„Frauen-Binde.“



Anerkannt beste **waschbare Binde** aus **Heureka-Stoff** und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Soldier Stoff hält Jahre lang, **warm**, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachteln à 8 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch

H. Bruppacher, Sohn, Zürich. [1152]

L-Arzt Fch. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath

116 Staphen 116, Heiden

Kt. Appenzell [1163] empfiehlt sich höll. für Auskunft und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für briefliche Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426)

Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen [1237]

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo

„2 Wiener Mischung, fein, „ 2.50 à „

„1 „ „ hochfein „ 3.— à „

in Postpäckchen zu 4½ und 9 Ko-

egen Nachnahme. Garantie für

tadellose Ware, feinen und kräfti-

gen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

Solide

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Größen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,

von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbrettchen und Klammern,

Fensterleider und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hantsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

In grösster, und übertriffter Auswahl:

(H 590 Z) **Echte Damenlodden** [1037] Verkauf per Meter! Costime v. 40 Fr. an.

Hochfeine engl. tailor made Costime u. Mäntel.

Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des althe-währten **Totenkopf-Pflasters**

à Fr. 1, zu beziehen von J. A. Zuber,

Flawil (St. Gallen). (H 531 G) [1251]

grösste Auswahl

neuester Kleiderstoffe

Stets Damen- und Kinderconfection

wollene Bettdecken etc.

Gegründet 1840 **Bruppacher & Co.**, auf Dorf, Zürich.

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.